



Dr. Paul Hein
Zahnarzt, Facharzt für
Oralchirurgie
Praxis Dr. Hein
Minoritenplatz 12
8600 Bruck/Mur
Österreich

Sofort Implantation nach Entfernung von Zahn 75 mit Augmentation und Kronenversorgung nach 8 Wochen

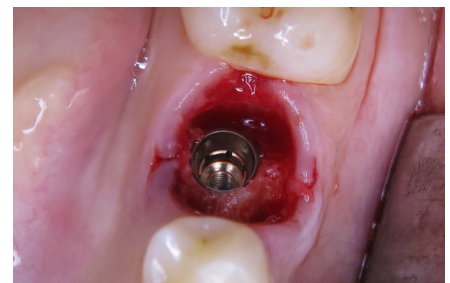
Eine 32-jährige Patientin stellte sich mit rezidivierenden Beschwerden und Lockerung von Zahn 75 (Nichtanlage 35) mit dem Wunsch einer Neuversorgung in der Praxis vor. Da der Milchzahn 75 nicht mehr erhaltungswürdig schien, wurde dieser schonend entfernt und eine Sofortimplantation durchgeführt. Die mesial und distal verbleibenden Alveolen wurden mit einem xenogenen Knochenersatzmaterial augmentiert. Es wurde eine offene Einheilung gewählt und die restliche krestale Wunde wurde mit einem Kollagenkegel abgedeckt. Nach 8 Wochen erfolgte die Abformung und Eingliederung einer okklusal verschraubten Abutmentkrone (Zahntechnik Fruhwirth, Kapfenberg).



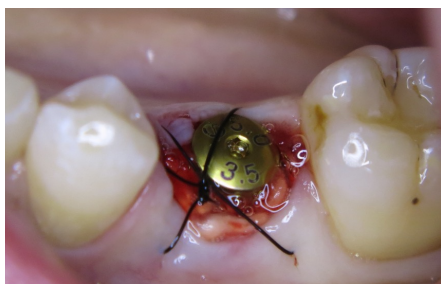
1. Röntgenologische Ausgangssituation



2. Klinische Situation von Zahn 75 vor Extraktion



3. Sofortimplantation DS PrimeTaper 4.2/11



4. Auffüllen der periimplantären Extraktionsalveole mit xenogenen Knochenersatzmaterial und krestale Abdeckung mit einem Kollagenkegel; offene Einheilung mit Gingivaformer; Kreuznaht zur Kompression und Stabilisierung der Wunde



5. Postoperative Röntgenkontrolle



6. Klinische Situation 1 Woche nach Implantation und Nahtentfernung



7. Klinische Situation nach 8 Wochen, vor der Abformung



8. Klinische Situation nach 8 Wochen, vor der Abformung



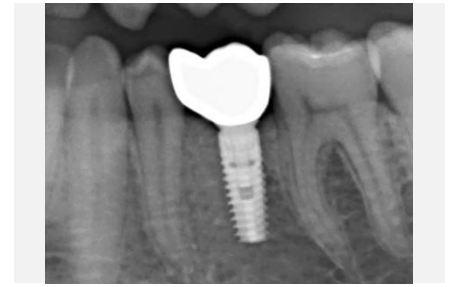
9. Okklusal verschraubte Abutmentkrone am Meistermodell



10. Klinische Situation nach Eingliederung der Abutmentkrone und okklusalem Verschuß des Schraubenkanals mittels Komposit.



11. Klinische Situation nach Eingliederung der Abutmentkrone und okklusalem Verschuß des Schraubenkanals mittels Komposit.



12. Röntgenologischer Befund nach Eingliederung der Krone.